

Betreff: Erhebung im Rahmen einer Doktorarbeit an der Technischen Universität Dortmund zum Thema ‚Punktschrift als zweites Schriftsystem bei Menschen mit Sehschädigung‘

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Katharina Rode. Ich arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrgebiet ‚Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung‘ an der Technischen Universität Dortmund. Im Rahmen dieser Tätigkeit schreibe ich an meiner Doktorarbeit zum Themenkomplex: ‚**Punktschrift als zweites Schriftsystem bei Menschen mit Sehschädigung**‘. Ziel dieser Arbeit ist es, Lernbausteine zu konzipieren, die Pädagogen/Pädagoginnen dabei unterstützen sollen, ihren Punktschriftunterricht für Jugendliche bzw. junge Erwachsene, die die Schwarzschrift bereits gelernt hatten, zu gestalten.

Um einen aktuellen Überblick über den Punktschriftunterricht als zweites Schriftsystem aus Perspektive der Lehrer/Lehrerinnen zu erhalten, sind bereits im März 2009 Fragebögen an alle Förderschulen/Rehabilitationseinrichtungen mit dem Förderschwerpunkt Sehen verschickt worden.

Für mich von großer Bedeutung ist allerdings auch die Perspektive der Lernenden. Ich erhoffe durch Interviews mit Menschen mit Sehschädigung, die ihre individuelle Lerngeschichte bezogen auf die Punktschrifterwerbsphase rückblickend reflektieren können, wertvolle zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Gefragt sind Menschen mit einer Sehschädigung im Alter zwischen 18 und 35 Jahren, die bereit sind, sich für ein Telefoninterview zur Verfügung zu stellen. Diese sollten, nachdem sie die Schwarzschrift im Grundschulalter erworben haben, im Jugend- bzw. Erwachsenenalter Punktschrift gelernt haben. Die Brailleerwerbsphase soll abgeschlossen sein.

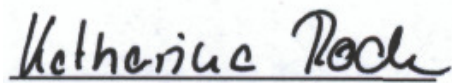
Um Kontakt zu Ihnen aufnehmen zu können, bitte ich Sie, sich entweder Ihrerseits mit mir in Verbindung zu setzen (Kontaktdaten s. oben) oder den angehängten Kontaktbogen ausgefüllt an mich zurückzusenden. Ich werde mich dann wegen eines Interviewtermins mit Ihnen in Verbindung setzen.

Die zur Vorbereitung und während des Interviews erhobenen Daten werden selbstverständlich anonymisiert, so dass keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können.

Diesen Brief können Sie auch gerne an andere potentielle Interviewpartner weiterleiten.

Bei Nachfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung. Ich würde mich über Ihre Unterstützung meines Promotionsvorhabens sehr freuen und bedanke mich im Voraus für jegliche Rückmeldungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Katharina Rode". The signature is written in a cursive style and is underlined.

(Katharina Rode)